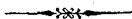


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für den Druck von Frachtbriefen.

Die Jahresquantitäten betragen:

- | | | | |
|----|----------------|-------------------------------|------------------------------------|
| 1. | rund 3,000,000 | Frachtbriefe, schweizerische, | ohne Firmadruck, Format 32×34 cm.; |
| 2. | " 2,000,000 | " schweizerische, | mit Firmadruck, Format 32×34 cm.; |
| 3. | " 200,000 | " internationale, | ohne Firmadruck, Format 32×68 cm.; |
| 4. | " 160,000 | " internationale, | mit Firmadruck, Format 32×68 cm. |

Der erste Posten wird in drei Partien von je einer Million vergeben, der zweite Posten in einer Partie von zwei Millionen, die Posten 3 und 4 zusammen.

Die Verträge werden für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen.

Das Papier wird von der Verwaltung franko Druckerei geliefert, und zwar für die schweizerischen Frachtbriefe bis zur sechsfachen, für die internationalen Frachtbriefe bis zur dreifachen Grösse des Einheitsformates. Die gewünschte Grösse des Papiers ist in der Eingabe zu bezeichnen.

Die Lieferung der Frachtbriefe hat franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen zu erfolgen.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung, Mittelstrasse 43 in Bern, zu beziehen.

Angebote sind bis 16. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend den Druck von Frachtbriefen“ der unterzeichneten Generaldirektion einzureichen.

Bis 1. Mai 1907 bleiben die Submittenten an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 25. Januar 1907.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil und die Gipser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für das Postgebäude in Sarnen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, sowie im Rathaus in Sarnen jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 11. Februar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Sarnen“ bis und mit dem 15. Februar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Es wird über folgende Arbeiten für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel Konkurrenz eröffnet:

1. Schreinerarbeiten II. Teil (Portale an den Fassaden);
2. Schlosserarbeiten I. Teil (Fensterbeschläge).

Pläne und Bedingungen sind jeweilen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel“ bis und mit dem 11. Februar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 28. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle:	Kanzlist II. Klasse.
Erfordernisse:	Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Fertigkeit im Maschinenschreiben. Einige Kenntniss des Italienischen und schöne Handschrift erwünscht.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin:	16. Februar 1907.
Anmeldung an:	Schweizerische Bundeskanzlei.
Bemerkung:	Dienstantritt möglichst bald.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Revisor I. Klasse des Oberkriegskommissariats.
Erfordernisse:	Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin:	20. Februar 1907.
Anmeldung an:	Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Definitiver Hülfsinstruktionsaspirant der Genietruppen.
Erfordernisse:	Unteroffizier der Genietruppen.
Besoldung:	Fr. 1920.
Anmeldungstermin:	15. Februar 1907.
Anmeldung an:	Schweiz. Militärdepartement in Bern.
Bemerkung:	Kenntnis zweier Landessprachen.

Vakante Stelle: Provisorischer Instruktionsaspirant bei den Genietruppen.

Erfordernisse: Genieoffizier oder Offizier einer andern Truppengattung mit technischer Bildung.

Besoldung: Gradkompetenzen.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.

Anmeldung an: Oberinstruktor des Genie in Bern.

Bemerkungen: Kenntnis zweier Landessprachen; italienisch erwünscht.

Vakante Stelle: Instruktor II. Klasse der Festungstruppen und der Positionsartillerie der Befestigungen von St. Maurice.

Erfordernisse: Die gesetzlichen.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der eidgenössischen Pferde-regieanstalt in Thun.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; Fertigkeit im Maschinenschreiben.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1907.

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Vorsteher oder Vorsteherin des Lehrersyls der Berset-Müller-Stiftung auf dem Melchenbühl bei Bern.
- Erfordernisse:** Erfahrung in der Verwaltung eines grössern Hauswesens; Kenntniss der Buchhaltung und des Rechnungswesens; Kenntniss beider Sprachen.
Es wird auch die Leistung einer Bürgschaft für eine noch näher zu bestimmende Summe verlangt.
- Besoldung:** Fr. 2000 im Minimum nebst freier Station für sich und seine Familie.
- Anmeldungstermin:** 9. Februar 1907.
- Anmeldung an:** den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn R. Schenk, Gemeinderat in Bern.
- Bemerkungen:** Die Reglemente, welche über die Pflichten der Stelle nähere Auskunft geben, können bei der Kanzlei des Departements des Innern bezogen werden.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrolleur beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut.
- Erfordernisse:** Kenntniss des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 16. Februar 1907.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-

- Vakante Stelle:** Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. G. G.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 16. Februar 1907.
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: I. Sekretär der Zolldirektion in Basel.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, mit Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 9. Februar 1907.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.

Vakante Stelle: Zollamtsvorstand des Hauptzollamtes Romanshorn.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 9. Februar 1907.
Anmeldung an: Zolldirektion in Schaffhausen.

Vakante Stelle: Sekretär der Zolldirektion in Schaffhausen.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 9. Februar 1907.
Anmeldung an: Zolldirektion in Schaffhausen.

Vakante Stelle:	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S.B.B. G. G.
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	9. Februar 1907.
Anmeldung an:	Zolldirektion in Basel.

Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle:	Zweiter Assistent des Chemikers.
Erfordernisse:	Wissenschaftliche Ausbildung als Chemiker, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	24. Februar 1907.
Anmeldung an:	Eidgenössische Alkoholverwaltung in Bern.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	Ingenieur-Assistent für den Bau der Rickenbahn.
Erfordernisse:	Technische Hochschulbildung, etwelche Bau- praxis. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4500.
Anmeldungstermin:	15. Februar 1907.
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkungen:	Dienstantritt sobald als möglich. Dauer der Anstellung zirka 1½ Jahre.

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Stellvertreter II. Klasse des Betriebschefs (Inspektor der Martigny-Châtelard-Bahn).
- Erfordernisse:** Diplomierter Ingenieur. Kenntnis des allgemeinen Betriebsdienstes, sowie des elektrischen Betriebes einer Linie. Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 6000.
- Anmeldungsstermin:** 15. Februar 1907.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Diensteintritt 1. März 1907.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse des Betriebschefs.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungsstermin:** 9. Februar 1907.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Revisor II. Klasse bei der Oberpostkontrolle in Bern. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Postcommis in Montreux.
4. Briefträger und Packer in Romont.
5. Briefträger und Packer in La Tour-de-Peilz (Waadt).
6. Packer und Bureaudiener in Vivis.
7. Postbureauchef in Bern.
8. Zwei Mandatträger in Bern.
9. Briefträger in Bern.
10. Briefkastenleerer in Bern.
11. Briefträger und Packer in Thun.
12. Posthalter, Briefträger und Bote in Walperswil (Bern).
13. Postcommis in Neuenburg.
14. Postcommis in La Chaux-de-Fonds.
15. Briefträger und Bote in La Sagne (Neuenburg).
16. Posthalter und Briefträger in Savagnier (Neuenburg).
17. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
18. Zwei Briefträger in Luzern.
19. Postcommis in Brunnen.
20. Unterbureauchef in Zürich.
21. Mandatträger in Zürich.
22. Postcommis in Amriswil (Thurgau).
23. Postcommis in Örlikon (Zürich).
24. Paketträger in Örlikon (Zürich).
25. Briefträger in Richterswil (Zürich).
26. Mandatträger in Chur
27. Posthalter und Briefträger in Lavin (Graubünden).
28. Briefträger und Packer in Schuls (Graubünden).

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 19. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.

29. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

1. Briefträger und Packer in Kerzers (Freiburg). Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2. Postcommis in Bern. }
3. Briefträger und Bote in Schangnau (Bern). } Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4. Posthalter in Les Bois (Bern). Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5. Posthalter und Briefträger in Büren (Solothurn). Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.

6. Postcommis in Rheinfelden (Aargau). Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

7. Postcommis in Zürich. }
8. Bureaudiener in Zürich. }
9. Postverwalter in Baar. } Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10. Briefträger und Bote in Seen (Zürich).

11. Postcommis in Wädenswil.

12. Dienstchef in St. Gallen.

13. Postcommis in St. Gallen.

14. Bureaudiener in St. Gallen.

15. Zwei Briefträger und Packer in Ebnat (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

16. Briefträger in St. Fiden (St. Gallen).

17. Briefträger in Wildhaus (St. Gallen).

18. Briefträger und Packer in Celerina (Graubünden). }
19. Briefträger und Bote in Filisur (Graubünden). } Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.

20. Postcommis in Bellinzona.

21. Posthalter, Briefträger und Bote in Ludiano (Tessin). } Anmeldung bis zum 12. Febr. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Grand-Savagnier (Neuenburg). Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 2. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 3. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Arbon. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 4. Telegraphist in Arbon. Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- Bemerkung:** Die gegenwärtige Inhaberin der Stelle wird als angemeldet betrachtet.
5. Telegraphist in Lavin (Graubünden). Anmeldung bis zum 19. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Montreux. Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
2. Zwei Dienstchefs beim Telegraphenbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
3. Telephongehülfe II. Klasse in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 beim Telephonchef in Schaffhausen.
4. Chef des Telegraphenbureaus Lugano. Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
5. Telephongehülfe II. Klasse in Lugano. Anmeldung bis zum 12. Februar 1907 beim Telephonchef in Lugano.

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Es ist seitens der Vormundschaftsbehörde Kerns namens der Interessenten das Verlangen gestellt worden, auf Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über Remigius Etlin, des Antons und der Josefa geb. Rohrer, geboren den 24. August 1817, von hiesiger Gemeinde Kerns, welcher im Jahre 1860 nach Nürnberg verzog, ohne dass seither bestimmte Nachrichten über den Verschollenen anher gelangt sein sollen.

Wer immer also über Leben oder Tod, oder eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt des Gesuchten, sowie über dessen allfällige Nachkommen, irgendwelche Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird

anmit aufgefordert, solche bis spätestens den 30. April 1907 der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann Remigius Etlin verschollen erklärt und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über dessen hierseitigen, unbedeutenden Nachlass verfügt wird.

Sarnen, den 26. Januar 1907.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission:

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Bei der obergerichtlichen Justizkommission hat der Gemeinderat Sachseln namens des betreffenden Erben das Begehren um Bewilligung des Zinsgenusses von dem hierorts unter vormundschaftlicher Verwaltung stehenden Vermögen des Peter von Moos, des Kaspar und der Katharina Sigrist, geboren den 1. September 1867, gestellt, weil seit mehr als 15 Jahren über den Genannten, der seinerzeit so viel bekannt, nach Deutschland ausgewandert, keinerlei zuverlässige Nachrichten über dessen Leben und Aufenthalt anher gelangt seien.

Es wird deshalb über den Gesuchten des Verschollenheitsverfahren eingeleitet und somit jedermann, der über Leben oder Tod, eventuell über den jetzigen Aufenthalt des Peter von Moos, oder dessen allfällige Nachkommen, irgendwelche zuverlässige Auskunft zu erteilen in der Lage ist, aufgefordert, diese Angabe innert nächster 3 Monate, d. h. bis spätestens den 30. April 1907 der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann der Vermisste als verschollen betrachtet und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über dessen hier befindlichen Vermögen verfügt, bzw. den gesetzlichen Erben vorderhand der nachgesuchte Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 26. Januar 1907.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission:

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Der Bürgergemeinderat Kerns hat bei der obergerichtlichen Justizkommission namens der betreffenden Erbin, das Begehren gestellt um Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über Ludwig Kuchler, des Josef und der Katharina Josefa geb. Kuchler, geboren den 11. September 1856, heimatberechtigt in Kerns, welcher seinerzeit nach Amerika ausgewandert und von dem seit dem Jahre 1839 keine Nachrichten mehr anher gelangt sind.

Wer immer also über Leben oder Tod eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt des genannten Ludwig Kuchler, oder dessen allfällige Nachkommen, irgendwelche zuverlässige Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche bis spätestens 30. April nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst der Gesuchte als verschollen betrachtet und nach Massgabe des hiesigen Verschollenheitsgesetzes über dessen hierliegendes Vermögen zu gunsten der Erbin verfügt, bzw. derselben vorderhand der nachgesuchte Zinsgenuss gestattet wird.

Sarnen, den 26. Januar 1907.

Namens der obergerichtlichen Justizkommission:

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.02.1907
Date	
Data	
Seite	428-440
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 276

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.